

Datenschutzerklärung nach DSGVO

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Hochschule Konstanz
Vertreten durch die Präsidentin
Prof. Dr. Sabine Rein
Alfred-Wachtel-Str. 8
78462 Konstanz
Deutschland
Tel.: 07531 206 0
E-Mail: kontakt@htwg-konstanz.de
Website: www.htwg-konstanz.de*

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

*Prof. Dr. Marc Strittmatter
Hochschule Konstanz
Alfred-Wachtel-Str. 8
78462 Konstanz
Deutschland
Tel.: 07531 206 755
E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de
Website: www.htwg-konstanz.de*

Erstellung von Logfiles

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

1. Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
2. Das Betriebssystem des Nutzers
3. Die IP-Adresse des Nutzers
4. Datum und Uhrzeit des Zugriffs
5. Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
6. Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Im Falle einer fehlerhaften Browseranfrage werden zusätzlich folgende Daten in einer Fehler-Logdatei gespeichert:

1. Die IP-Adresse des Nutzers
2. Datum und Uhrzeit des Zugriffs
3. Fehlercode
4. Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. §4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Dauer der Speicherung

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Verwendung von Cookies

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Ein Personenbezug kann jedoch nicht hergestellt werden und ist auch nicht beabsichtigt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. §4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von

Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Registrierung

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Um Moodle zu nutzen ist eine Registrierung notwendig. Die Registrierung erfolgt durch den ersten erfolgreichen Anmeldevorgang einer Nutzerin bzw. eines Nutzers. Die Registrierung ist nur für Mitglieder der Hochschule Konstanz möglich.

Beim Registrierungsprozess werden folgende Daten aus dem Identity Managementsystem der Hochschule Konstanz in Moodle gespeichert

Name

Benutzername

E-Mail-Adresse

Darüber hinaus können weitere Angaben wie Wohnort, Land und ein persönliches Bild freiwillig von Ihnen in Ihrem „persönlichen Profil“ hinterlegt werden, welche für andere Teilnehmenden der Plattform sichtbar sind.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Eine Registrierung des Nutzers ist für den Betrieb von Moodle erforderlich.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Die Daten werden spätestens zum Ende des Folgesemesters nach Ausscheiden des Nutzers als Mitglied der Hochschule Konstanz aus den Stammdaten von Moodle gelöscht. Ausgenommen sind Daten für die im Rahmen von Leistungsbewertungen eine Aufbewahrungspflicht besteht (siehe Prüfungen/Abgaben).

Ihre Beiträge unter ihrem Namen in Kursen z.B. in Foren, Chats, Blogs, Wikis, und ähnlichem bleiben erhalten. Diese sind auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Sie nicht mehr als Nutzer/-in aktiv sind, verfügbar bis der zugehörige Kurs gelöscht wird. Die persönlichen Beiträge dürfen ausschließlich für Lehrzwecke verwendet werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Kursdaten

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Während der Teilnahme an einem Kurs werden alle Daten, die der Nutzer selbst eingibt oder in Form von Dateien in Moodle hochlädt, gespeichert. Der Personenbezug besteht durch die Zuordnung dieser Daten zu einem registrierten Nutzer.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung von Kursen z.B. begleitend zu Präsenz-Lehrveranstaltungen.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden 4 Wochen nach Abschluss des Kurses gelöscht, ausgenommen sind Daten für die im Rahmen von Leistungsbewertungen eine Aufbewahrungspflicht besteht (siehe Prüfungen/Abgaben).

Eine Abmeldung aus einem Kurs kann jederzeit vom Nutzer selbst durchgeführt werden.

Prüfungen/Abgaben

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Teilnahme an Kursen werden die Prüfungsaufgaben, Antworten und Bearbeitungen sowie ggf. „Selbstständigkeitserklärungen“ durch den Nutzer gespeichert. Der Personenbezug besteht durch die Zuordnung dieser Daten zu einem registrierten Nutzer. Prüfungsunterlagen werden zur Korrektur an Prüfer*innen und ggf. zur Überprüfung entsprechend der Prüfungsordnung innerhalb der Hochschule weitergeleitet. Eine externe Weitergabe findet nur anlassbezogen gegenüber Prozessbeteiligten im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens (Prüfungsunterlagen und Protokolldaten) statt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Für in Textform erbrachte Online-Prüfungen, die unter Videoaufsicht erbracht werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG, §§ 2, 12 LHG, § 32 a LHG, § 32 LHG i.V.m. „Übergangssatzung 2021/Bachelor“ der Hochschule Konstanz vom 13. April 2021 i.V.m. §§ 2, 16, 17 a der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Hochschule Konstanz (SPOBa), „Übergangssatzung 2021/Master“ der Hochschule Konstanz vom 11. Mai 2021 i.V.m. §§ 2, 13, 14a der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Hochschule Konstanz (SPOMa).

Für andere Prüfungen – insbesondere für Vor-Ort-Prüfungen unter Einsatz von Moodle - ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG, §§ 2, 12 LHG, § 32 a LHG, § 32 LHG i.V.m. „Übergangssatzung 2021/Bachelor“ der Hochschule Konstanz vom 13. April 2021 i.V.m. §§ 2, 16, 17, 17a der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Hochschule Konstanz (SPOBa), „Übergangssatzung 2021/Master“ der Hochschule Konstanz vom 11. Mai 2021 i.V.m. §§ 2, 13, 14, 14a der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Hochschule Konstanz (SPOMa).

Für Aufgaben ohne Prüfungsrelevanz ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen des Studiums an der HTWG.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden 5 Jahre nach Erbringung der Prüfungsleistung gelöscht.

Protokollierung der Aktivitäten

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Teilnahme an Kursen werden die Aktivitäten der Nutzer protokolliert. Folgende Daten werden dabei erhoben:

Zeit des Zugriffs

Name der Nutzerin/des Nutzers

Ereigniskontext (z.B.: Kurs-ID)

Komponente (Moodle Komponenten, z.B., Lehrmaterial, Test, Forum etc.)

Ereignisname (z.B.: Kurs anzeigen, Beitrag verfassen, Datei hochladen etc.)

Beschreibung (Details des Ereignisses, z.B. Name der hochgeladenen Datei)

Herkunft (z.B. Zugriff über Web-Oberfläche)

IP-Adresse der Nutzerin/des Nutzers

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW und §§ 2, 12 LHG.

Zweck der Datenverarbeitung

Qualitätsverbesserung des Lehrangebots.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden nach 35 Tagen gelöscht.

Rechte der betroffenen Personen

- Sie haben das Recht, von der Hochschule Konstanz Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Ausgenommen sind Datenspeicherungen, die zum Betrieb der Internetseite technisch notwendig sind. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.
- Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an das Rechenzentrum der Hochschule Konstanz, E-Mail: rechenzentrum@htwg-konstanz.de.
- Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).
- Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>)